



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 034

Datum: 13. Oktober 2007

Blauzungenkrankheit in zwei Rinderbeständen des Landkreises Börde amtlich festgestellt

Am 12. Oktober 2007 wurde von amtlicher Seite bestätigt, dass die Blauzungenkrankheit in zwei Rinderbeständen im Landkreis Börde ausgebrochen ist. Betroffen sind Süplingen und Wulferstedt.

Gemäß der Verordnung zum Schutz vor der Blauzungenkrankheit wird nun um die Ausbruchsbestände im Radius von 20 km eine Sperrzone gebildet.

Bis auf die Gemeinden Angern, Bertingen, Cröchern, Blätz, Glindenberg, Heinrichsberg, Loitsche, Mahlwinkel, Rogätz, Sandbeiendorf, Wenddorf und Zielitz sowie die Gemeinde Sülzetal mit ihren Ortsteilen im Südosten des Landkreises ist das gesamte Gebiet des Landkreises Börde betroffen.

Durch Allgemeinverfügung des Landesverwaltungsamtes in Halle werden für dieses Sperrgebiet bestimmte Maßnahmen, wie behördliche Beobachtung, Anzeigepflicht für Tierbestände mit empfänglichen Tieren (Wiederkäuer), regelmäßige klinische Untersuchungen und eine Insektizidbehandlung der Bestände angewiesen.

Insbesondere für den Handel mit und das Verbringen von Wiederkäuern ergeben sich starke Einschränkungen.

Die Blauzungenkrankheit ist eine anzeigepflichtige Viruserkrankung der Rinder, Schafe und Ziegen, die amtlich bekämpft wird. Eine Übertragung direkt von Tier zu Tier ist nicht möglich, sondern erfolgt über eine bestimmte Mückenart, die Gnitze. Menschen sind von der Erkrankung nicht betroffen.

Als Symptome können bei den Wiederkäuern Fieber, Leistungsabfall, Erosionen im Bereich des Flotzmauls und des Klauenspaltes, Nasenausfluss und Speichel sowie Schwellungen im Kopfbereich auftreten.

Weitere Informationen erhalten Sie im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Börde in Oschersleben, Triftstraße 9- 10, und Wolmirstedt, Farsleber Straße 19, unter den Telefonanschlüssen 03904 7240-6360 und 03904 7240-4318.